



PRESSEMITTEILUNG

Zossen, 9. Februar 2026

Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner

Wie bereits in den Vorjahren wird die Stadt Zossen die Bäume im öffentlichen Bereich auch im Frühjahr 2026 gegen den Eichenprozessionsspinner behandeln und somit die daraus ergehenden Probleme/ Gefahren minimieren.

Auch die Bürger, auf deren Privatgrundstück Eichen im Bestand sind, werden bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners unterstützt. Mit einer Kostenübernahmeerklärung, unter Angabe von Liegenschaftsdaten und Anzahl der Bäume, einzureichen bis 31. März 2026, werden die privaten Bäume mit eingeplant. Die Kosten für den Einsatz werden max. 35 EUR pro Baum betragen. Das entsprechende [Formular](#) steht auf der Homepage der Stadt Zossen unter www.zossen.de zum Download bereit. Eine gesonderte Information an die einzelnen Haushalte erfolgt nicht. Je nach Wetterlage und Blattwachstum erfolgt die Behandlung im Zossener Stadtgebiet mit der Turbinengebläsekanone ab April/Mai. Die Entwicklung des Eichenprozessionsspinners wird seitens des Bauhofes und des Grünflächenamtes stichprobenartig erfasst und bewertet.

Die Bürger der Stadt Zossen haben die Möglichkeit, das Onlineformular zu nutzen und sich für die Aktion anzumelden. Übersenden Sie das Formular/ Kostenübernahmeerklärung vollständig ausgefüllt bis spätestens 31.03.2026 per E-Mail an VL-Ordnungsamt-AL@SVZossen.Brandenburg.de bzw. Service@SVZossen.Brandenburg.de oder senden Sie es per Fax an (0 33 77) 3 04 07 62. Die Abgabe im Bürgerbüro ist natürlich auch jederzeit möglich.

Kontakt:

Stadtverwaltung Zossen

Telefon: 03377 3040-0

E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Pressekontakt

Sabine Leifeld

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03377 – 3040-168

E-Mail: Sabine.Leifeld@SVZossen.Brandenburg.de